

**DEPARTEMENT  
BAU, VERKEHR UND UMWELT**  
Abteilung Energie

9. August 2019

**AUSSCHREIBUNG MINERGIE**

**Prüfung der Minergie®-, Minergie-P®-, Minergie-A®- Standards, der Ergänzungsstandards Minergie-ECO®-, Minergie-P-ECO®, Minergie-A-ECO® sowie von MQS® Betrieb und MQS® Bau im Kanton Aargau**

---

Auftraggeber: Zertifizierungsstelle Minergie des Kantons Aargau  
c/o Kanton Aargau, Departement Bau, Verkehr und Umwelt,  
Abteilung Energie

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Eingabe des Angebotes: Kanton Aargau, Departement Bau, Verkehr und Umwelt,  
Abteilung Energie, Entfelderstrasse 22, 5001 Aarau

Vermerk (Stichwort): „Ausschreibung Minergie“

Eingabefrist: 4. Oktober 2019 (Datum Poststempel massgebend)

---

Anbieter: Name: .....  
Adresse: .....  
Ort: .....  
Telefon: .....  
MwSt.-Nr. ....

---

Eingabesumme:

Total, exkl. MwSt.	CHF	.....
+ MwSt. 7.7 %	CHF	.....
Total, inkl. MwSt.	CHF	.....
		..... % der Zertifizierungsgebühren

---

Der Anbieter erklärt, dass er die nachstehenden Bestimmungen zur Kenntnis genommen hat und aufgrund derselben das Angebot einreicht. Diese Bestimmungen bilden bei der Vergabe des Auftrages einen integrierenden Bestandteil des Vertrages.

Ort, Datum:                      Unterschriften Anbieter/Bietergemeinschaft<sup>1)</sup>:

.....

<sup>1)</sup> Im Falle einer Bietergemeinschaft haben alle Beteiligten diese Erklärung zu unterzeichnen.



# Inhalt

<b>1. Einleitung .....</b>	<b>5</b>
<b>2. Angaben zum Verfahren .....</b>	<b>5</b>
2.1 Auftraggeber.....	5
2.2 Verfahrensart.....	5
2.3 Offertunterlagen .....	5
2.4 Auskünfte während der Offertphase .....	5
2.5 Eingabe der Offerte .....	6
2.6 Angebotspräsentation .....	6
2.7 Termine .....	6
2.8 Verbindlichkeit der Angebote .....	6
2.9 Laufzeit des Dienstleistungsauftrags .....	6
2.10 Sprache .....	6
2.11 Bietergemeinschaften .....	7
2.12 Subdienstleister (Geistiger Werkvertrag), (Untervergaben).....	7
2.13 Aufteilung in Lose / mehrere Beschaffungen .....	7
2.14 Teilangebote.....	7
2.15 Eignungskriterien .....	8
2.16 Unabdingbare Nachweise .....	8
2.17 Zuschlagskriterien .....	9
2.18 Bewertung der Kriterien .....	10
2.19 Ausschluss .....	10
2.20 Verhandlungen .....	10
2.21 Vorbehalt .....	10
2.22 Besondere Bedingungen.....	10
<b>3. Auftrag.....</b>	<b>11</b>
3.1 Ziele.....	11
3.2 Vertragsverhältnisse .....	11
3.3 Aufgaben des Anbieters.....	12
3.3.1 Teil A: Hauptaufgaben Prüfstelle .....	12
3.3.2 Teil B: Projektbezogene Zusatzaufwendungen .....	13
3.3.3 Teil C: Spezielle Leistungen .....	13
3.4 Ablauf der Prüfungen Minergie®, Minergie-P®, Minergie-A®- Standards, der Ergänzungsstandards Minergie-ECO®, Minergie-P-ECO®, Minergie-A-ECO® sowie von MQS® Betrieb und MQS® Bau.....	13
3.5 Finanzierung.....	13
3.6 Preisänderungen und Änderungen der Lizenzvorgaben .....	14
3.7 Termine und Zeitplan .....	14
3.8 Prüfsingenieure .....	15
3.9 Externe Prüfsingenieure .....	15
3.10 Baukontrollen .....	15
3.11 Kantonale Vorschriften.....	15
3.12 Zertifikatsentzug / Abbruch einer Prüfung.....	15
Sollte ein Zertifikatsentzug gemäss den Vorgaben der Minergie Labels nötig sein, oder wird eine Prüfung abgebrochen, ist dies nur in Absprache mit der kantonalen Zertifizierungsstelle möglich. ....	15
3.13 Aufbewahrung der Antragsdossiers.....	15
<b>4. Inhaltliche Anforderungen an das Angebot .....</b>	<b>16</b>
4.1 Vorgehen und Leistungen .....	16

4.2 Kalkulation der Kosten und Einnahmen.....	16
4.3 Leistungsabgeltung an den Kanton Aargau .....	16
4.4 Referenzangaben.....	16
<b>5. Auflistung mit Einzureichende Unterlagen.....</b>	<b>17</b>
<b>6. Selbstdeklaration/Bestätigungen des Anbieters .....</b>	<b>18</b>
<b>7. Beilagen.....</b>	<b>20</b>

## **1. Einleitung**

Die Abteilung Energie des Kantons Aargau, Departement Bau, Verkehr und Umwelt steht im Lizenzvertrag mit dem Verein Minergie und nimmt damit die Funktion der Zertifizierungsstelle Minergie des Kantons Aargau wahr.

Vorliegende Ausschreibungsunterlagen beziehen sich auf den Auftrag „Bearbeitung und Prüfung der Minergie®, Minergie-P®, Minergie-A® Standards, der Ergänzungsstandards Minergie-ECO®, Minergie-P-ECO®, Minergie-A-ECO® sowie von MQS® Betrieb und MQS® Bau im Kanton Aargau“.

## **2. Angaben zum Verfahren**

### **2.1 Auftraggeber**

Zertifizierungsstelle Minergie des Kantons Aargau  
c/o Kanton Aargau, Departement Bau, Verkehr und Umwelt  
Abteilung Energie  
Entfelderstrasse 22  
5001 Aarau

### **2.2 Verfahrensart**

Offenes Verfahren.

### **2.3 Offertunterlagen**

Folgende Dokumente sind Bestandteil der Ausschreibung und des Angebots:

- Reglement zur Nutzung der Qualitätsmarke Minergie®, 1. Januar 2018, Version 2017.2 (Beilage 1)
- Produktreglement zu den Gebäudestandards MINERGIE®/MINERGIE-P®/MINERGIE-A®, 1. Januar 2019, Version 2019/1 (Beilage 2a)
- Produktreglement MINERGIE-ECO®, 1. Januar 2018, Version 2018.1 (Beilage 2b)
- Produktreglement zum MINERGIE® Qualitätssystem Betrieb (MQS® Betrieb), 1. Januar 2018, Version 2017.2 (Beilage 2c)
- Produktreglement zum MINERGIE® Qualitätssystem Bau (MQS® Bau), 1. Januar 2018, Version 2018.1 (Beilage 2d)
- Pflichtenheft Zertifizierung für die Gebäudestandards MINERGIE®/-P®/-A®, 10. Juli 2018, Version 2017.4 (Beilage 3a)
- Pflichtenheft zur Gebäudeauszeichnung MINERGIE® Qualitätssystem Betrieb (MQS® Betrieb), 14. September 2017, Version 2017.1 (Beilage 3b)
- Pflichtenheft MINERGIE® Qualitätssystem MQS Bau-Check, 1. Januar 2018, Version 2018.1 (Beilage 3c)
- Minergie-Prüfprotokoll (Beilage 4a)
- Minergie-Protokoll Stichprobe (Beilage 4b)
- Anzahl Minergie-Anträge im Kanton Aargau (Beilage 5)
- Lizenzvertrag zwischen Verein Minergie und Kanton Aargau, Stand 7. März 2016 (Beilage 6)
- Standardvertrag (Beilage 7)

### **2.4 Auskünfte während der Offertphase**

Fragen können schriftlich bis am 27. September 2019 unter [www.simap.ch](http://www.simap.ch) eingegeben werden. Die Fragenbeantwortung erfolgt zusammengefasst in zwei Runden jeweils am 17. September 2019 und am 1. Oktober 2019. Telefonische Auskünfte werden nicht erteilt.

## **2.5 Eingabe der Offerte**

Die Offerte ist bis zum Freitag, 4. Oktober 2019 (Datum des Poststempels massgebend) verschlossen an die folgende Adresse mit Vermerk einzureichen:

Kanton Aargau  
Departement Bau, Verkehr und Umwelt  
Abteilung Energie  
Vermerk: Ausschreibung Minergie  
Entfelderstrasse 22  
5001 Aarau

Die Offerten sind bei der Post eingeschrieben aufzugeben. Angebote ohne Stempel einer schweizerischen Poststelle oder mit unvollständig ausgefüllten oder abgeänderten Formularen sowie Eingaben ohne die verlangten Beilagen oder ohne den verlangten Vermerk auf dem Eingabecouvert sind ungültig.

## **2.6 Angebotspräsentation**

Die bestbewerteten Anbieter werden für eine Angebotspräsentation eingeladen. Die Angebotspräsentation findet am Dienstag, 29. Oktober 2019 bei der Abteilung Energie des Departements Bau, Verkehr und Umwelt, Abteilung Energie, Entfelderstrasse 22, 5001 Aarau (Sitzungszimmer Energiezentrum) statt.

Anlässlich der Angebotspräsentation erhalten die Anbieter die Möglichkeit, ihre Offerte zu präsentieren (25 Min.). Der Auftraggeber kann Fragen zur Offerte stellen (ca. 25 Min.). Die Anbieter sind aufgefordert, sich diesen Termin frei zu halten. Die Anbieter werden bis am 17. Oktober 2019 darüber informiert.

Die Angebotspräsentation dient der Einholung zusätzlicher Informationen zur Bewertung des Angebots anhand der Zuschlagskriterien (vgl. Ziff. 2.17).

## **2.7 Termine**

Für die Offertphase gelten folgende Termine:

- |                                       |                  |
|---------------------------------------|------------------|
| • Eingabe der Offerte:                | 4. Oktober 2019  |
| • Angebotspräsentation                | 29. Oktober 2019 |
| • Voraussichtlicher Vergabeentscheid: | 4. November 2019 |

Arbeitsbeginn ist der 1. Januar 2020.

## **2.8 Verbindlichkeit der Angebote**

6 Monate ab dem 4. Oktober 2019 (ab Schlusstermin der Angebotseinreichung).

## **2.9 Laufzeit des Dienstleistungsauftrags**

Der Dienstleistungsauftrag umfasst eine Laufzeit von 3 Jahren (1. Januar 2020 – 31. Dezember 2022). Dieser kann im gegenseitigen Einverständnis einmalig um ein Jahr verlängert werden. Das vormals zugeschlagene Angebot darf dabei nicht verändert werden.

## **2.10 Sprache**

Sprache des Verfahrens ist Deutsch.

Die Offerten können nur in deutscher Sprache verfasst werden.

### **2.11 Bietergemeinschaften**

Bietergemeinschaften sind zulässig, sofern ein klar bezeichnetes Mitglied der Bietergemeinschaft die Federführung der Bearbeitung und Prüfung sowie die Koordination der Minergie Prüfungen übernimmt. Für Bietergemeinschaften gilt, dass sie sich als einfache Gesellschaft konstituieren und Solidarhaftung besteht.

Die Mitglieder einer Bietergemeinschaft (inkl. des vorgesehenen Personals) sind im Angebot zu bezeichnen.

Das Angebot (Deckblatt vorliegender Ausschreibungsunterlagen) und das Selbstdeklarationsformular sind von allen Mitgliedern einer Bietergemeinschaft zu unterschreiben.

### **2.12 Subdienstleister (Geistiger Werkvertrag), (Untervergaben)**

Subdienstleister sind nur im Rahmen von Aufträgen an externe Prüfsachverständige zulässig, sofern der Anbieter als Generalunternehmer die Gesamtverantwortung sowie die Koordination der Auftragsausführung übernimmt.

### **2.13 Aufteilung in Lose / mehrere Beschaffungen**

Nein.

### **2.14 Teilangebote**

Teilangebote sind nicht zulässig.

## 2.15 Eignungskriterien

Für die Anbieter gelten folgende Eignungskriterien:

Bereiche	Erforderliche Kompetenzen	Nachweise
Antragsstellung	<ul style="list-style-type: none"> <li>Erfahrung im Bereich Antragsstellung: Sie haben seit dem 01.01.2017 als Antragsstellende oder Prüfende mehr als 10 Projekte im Minergie®, Minergie-P®, Minergie-A®- und den Ergänzungsstandards nach Nutzungs- und Produktreglementen ab 2017 erfolgreich bearbeitet.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Referenzen Unternehmung (Beilage 9b)</li> </ul>
Bau und Energie	<ul style="list-style-type: none"> <li>Kenntnisse in allen Minergie relevanten Bereichen (Bauphysik/Gebäudehülle, Haustechnik, Bauökologie sowie in entsprechenden Gebäudesimulationen).</li> <li>Die für die Ausführung der Arbeiten vorgesehenen Personen verfügen über: <ul style="list-style-type: none"> <li>eine höhere Aus- und Weiterbildung in den Bereichen Architektur, Bauphysik oder Gebäudetechnik. Mind. Stufe HS, FH oder gleichwertig,</li> <li>mind. 2 Jahre Erfahrung im Gebäudebereich Neubau und Modernisierung,</li> <li>grundlegende Kenntnisse über die bautechnischen Aspekte und das Normenwerk SIA,</li> <li>grundlegende Kenntnisse der schweizerischen und der kantonalen Energiepolitik und derer Gesetzgebung.</li> </ul> </li> <li>Der Auftragnehmer/Die Auftragnehmerin und die von ihr eingesetzten Personen müssen für Verhandlungen und technische Diskussionen die deutsche Sprach in mündlicher oder schriftlicher Form beherrschen.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Angaben zur Unternehmung (Beilage 9a)</li> <li>Lebenslauf Mitarbeitende (Beilage 10)</li> </ul>
Wirtschaftlichkeit und Kapazität	<ul style="list-style-type: none"> <li>Wirtschaftlichkeit der Unternehmung</li> <li>Versicherungsdeckung: <ul style="list-style-type: none"> <li>mind. Fr. 10'000'000.00 pro Schadenfall über die gesamte Vertragsdauer.</li> <li>Diese ist bei einer Angebotseinreichung durch entsprechende Versicherungsofferte oder entsprechenden Versicherungsvertrag nachzuweisen.</li> <li>Die genügende Versicherungsdeckung durch einen gültigen Versicherungsvertrag ist Bedingung für den gültigen Vertragsabschluss mit der Beauftragten.</li> </ul> </li> <li>Genügend personelle Ressourcen. Saisonale Schwankungen beim Antragseingang sollen aufgefangen werden können. Es ist aufzuzeigen, wie diese Schwankungen personell abgefangen werden können</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Angaben zur Unternehmung (Beilage 9a)</li> <li>Nachweis Versicherungsdeckung</li> <li>Beschrieb zu Umgang mit Ressourcen</li> </ul>

Tabelle 1: Eignungskriterien

Bei einer Bietergemeinschaft haben alle Mitglieder die Erfüllung der Eignungskriterien nachzuweisen.

## 2.16 Unabdingbare Nachweise

Die unabdingbaren Nachweise gemäss § 3 SubmD sind gemäss Selbstdeklaration in Ziffer 6 zu erbringen.

Der Auftraggeber behält sich vor, in Gleichbehandlung der Anbieter und des Transparenzgebots zusätzliche notwendige Angaben zu den Referenzen zu verlangen oder ergänzende Informationen zu den Referenzen und zu den Nachweisen einzuholen, beziehungsweise diese auf ihre Wahrheit hin zu überprüfen. Er kann deshalb Informationen direkt bei involvierten Dritten und Behörden einholen.



## 2.17 Zuschlagskriterien

Die Angebote werden anhand folgender Zuschlagskriterien beurteilt:

Kriterium	Nachweise
Qualifikation und Erfahrung des Anbieters	
Fachliche Kompetenz des vorgeschlagenen Personals	
Ausbildung (Architektur, Bauphysik und Gebäudetechnik)	Lebenslauf Mitarbeitende inkl. Referenzen (Beilage 10)
Kenntnisse im Bereich schweizerische und kantonale Energiepolitik	
Kenntnisse bzgl. Aufgaben und Struktur Bund, Kanton und Gemeinde	Organigramm der Unternehmung mit Hauptaufgaben der Mitarbeiter
Erfahrung im Gebäudebereich Neubau und Modernisierung	
Software Kenntnisse und Erfahrung in Messtechnik	
Erfahrung in Finanzmanagement, Organisation und Controlling	
Erfahrung in Kommunikation und Betrieb einer Auskunftsstelle	
Spezielle Fachkenntnisse in den Bereichen Architektur, Bauphysik und Gebäudetechnik	
Erfahrungen im Bereich Antragsstellung und Prüfung (Mind. 10 Objekte, davon 5 Minergie®-Standard)	
Erfahrung im Bereich Antragsstellung von:	Referenzliste der Unternehmung (Beilage 9b)
Minergie®-Standard	
Minergie-P®-Standard	Auszug aus der MOP (Projektliste Unternehmung und Prüfingenieur)
Minergie-A®-Standard	
Zusatz ECO	
MQS® Betrieb	
MQS® Bau	
verschiedenen Labels (Ausweiterbildungen z.B. Consultant, Auditor)	
Erfahrung im Bereich Prüfung:	
Minergie®-Standard	
Minergie-P®-Standard	
Minergie-A®-Standard	
Zusatz ECO	
MQS® Betrieb	
MQS® Bau	
verschiedenen Labels oder andere Prüfstellen	
Qualität der Projektorganisation	
Definition und Umsetzung von Strukturen und Prozessen / Finanzmanagement	Projektorganisation Prüfstelle
Interne Qualitätssicherung über die Prüfung der Anträge / Controlling-Instrument	Prozessbeschrieb Prüfstelle
Angemessenheit des Zeitplans und der personellen Ressourcen Sicherstellen der Termintreue	Beschrieb Umgang mit Ressourcen
Kalkulation der Kosten und Preis	
Grundleistungen (Leistungsabgeltung Kanton Aargau)	Kalkulation der Kosten und Einnahmen (Ziffer 4.4)
Klarheit und Zweckmässigkeit des Vorgehensvorschlags	
Angemessenheit der Leistungen	
Preis	Transparente Aufwandsberechnung
Spezielle Leistungen (Stundenansatz)	
Preis	
Angebotspräsentation	

Tabelle 2: Zuschlagskriterien.

Die Gewichtungstabelle ist in der Beilage 8 zu finden.

### **2.18 Bewertung der Kriterien**

Die Kriterien werden qualitativ beurteilt und anhand einer Skala zwischen 0 (ungenügend) und 4 (sehr gut) Punkten bewertet.

Das Kriterium „Preis“ wird quantitativ beurteilt. Die Bewertung orientiert sich am besten Angebot (Angebot mit der höchsten Leistungsabgeltung) und erfolgt nachfolgender Formel:

- günstigstes Angebot = 4 Punkte
- um 50 % teureres Angebot = 0 Punkte
- lineare Verteilung

### **2.19 Ausschluss**

Von der Submission ausgeschlossen werden Anbietende bzw. Angebote insbesondere,

- gemäss § 28 des Submissionsdekrets (SubmD; SAR 150.910),
- die sich auf ein Teilangebot beschränken (unvollständiges Angebot),
- wenn bei Bietergemeinschaften die Eignungskriterien und unerlässliche Nachweise nicht erfüllt sind.

Weitere Ausschlussgründe gemäss Gesetz und Rechtsprechung bleiben vorbehalten. Insbesondere gelten als Ausschlussgrund die Verletzung wesentlicher Formvorschriften, wie die Nichteinhaltung der Eingabefrist, fehlende Unterschrift, Unvollständigkeit des Angebots oder Änderung der Ausschreibungsunterlagen (§ 28 lit. g SubmD).

### **2.20 Verhandlungen**

Keine.

### **2.21 Vorbehalt**

Der Auftraggeber ist nicht zum Zuschlag verpflichtet (§ 22 Abs. 1 SubmD).

### **2.22 Besondere Bedingungen**

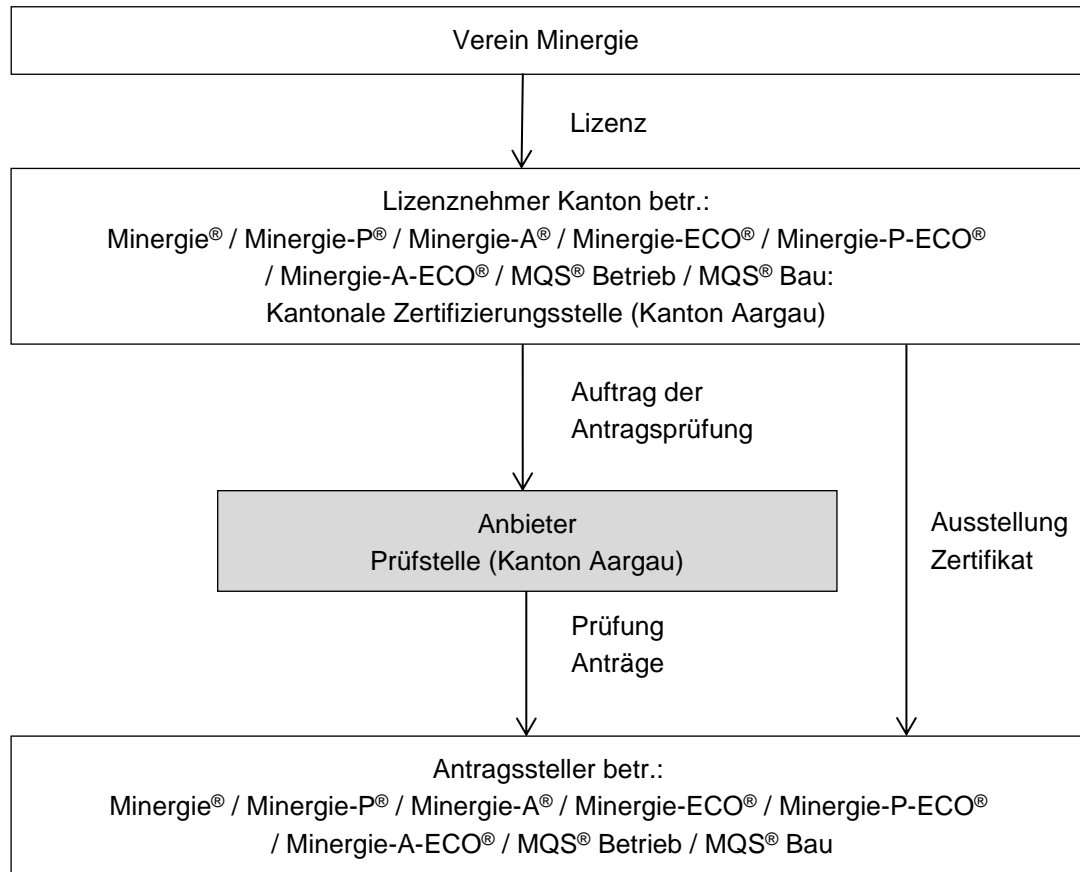
- Die Ausarbeitung des Angebots und der Angebotspräsentation erfolgen ohne Vergütung.

### 3. Auftrag

#### 3.1 Ziele

Die Prüfung der Minergie-Anträge des Kantons Aargau ist Aufgabe der kantonalen Zertifizierungsstelle, die die technische Prüfung der Anträge gemäss vorliegender Ausschreibung an einen externen Anbieter vergibt. Der Kanton Aargau überwacht den Zertifizierungsprozess und überprüft die Prozessabwicklung und technische Qualität der Antragsprüfung mittels Stichproben. Für die Antragsstellenden bleibt damit der Kanton als Zertifizierungsstelle im Sinne eines Qualitätsgaranten präsent.

#### 3.2 Vertragsverhältnisse



Grafik 1: Vertragsverhältnisse

### 3.3 Aufgaben des Anbieters

#### 3.3.1 Teil A: Hauptaufgaben Prüfstelle

Der Anbieter erbringt übergeordnete Dienstleistungen für die Prüfung der Minergie-Anträge und hat folgende Aufgaben zu erfüllen:

Bereiche	Aufgaben
a. Kommunikation	<ul style="list-style-type: none"><li>• Telefonische und schriftliche Auskunft zu Zertifizierung, Antragseinreichung etc. die Minergie Projekte betreffen.</li><li>• Telefonische und schriftliche Auskunft zu allgemeinen Minergie-Fragen welche kein konkretes Objekt betreffen.</li><li>• Anfragen die Kantonale Themen betreffen, werden an die Zertifizierungsstelle weitergeleitet.</li><li>• Erreichbarkeit telefonisch: Mo. – Fr. 10:00-12:00 und 14:00-17:00</li></ul>
b. Prüfung der Anträge	<ul style="list-style-type: none"><li>• Eigenverantwortliches Auftreten und Prüfen der Anträge.</li><li>• Führen und bewirtschaften der Minergie-Online-Plattform (MOP) im Zuge der Antragsprüfung gemäss Pflichtenhefte Zertifizierung (Ziff. 2.3).</li><li>• Prüfung Einhaltung der Anforderungen des kantonalen Energiegesetzes.</li><li>• Termingetreue Abwicklung der Dossier-Prüfung mit allen dazugehörigen Aufgaben.</li><li>• Einkauf und Bewirtschaftung der Plaketten (ca. Fr. 45.– / Stück).</li><li>• Teilnahme an Fallbesprechungen zwischen Fachplanern und der ZS (falls von der ZS gewünscht).</li></ul>
c. Administratives und interne Organisation	<ul style="list-style-type: none"><li>• Monatliche Abrechnung an die ZS.</li><li>• Abrechnung Leistungsabgeltung und Jahresabschluss (Royalties) pro Quartal.</li><li>• Allgemeine Administration, Aufbewahrung Dossiers bis zur definitiven Zertifizierung und Abgabe der Dossiers an die ZS nach Projektabschluss oder zu Zwecken der Qualitätssicherung.</li><li>• Zustellung und Versand der Prüfprotokolle an die zuständige Gemeinde.</li><li>• Interne Koordinationssitzungen (je nach Bedarf).</li></ul>
d. Baukontrollen (Stichproben)	<ul style="list-style-type: none"><li>• Eigenverantwortliche Durchführung von Baukontrollen (die Anzahl dieser wird von dem Verein Minergie definiert, in 2019 20% der Projekte).</li><li>• Reporting der Baukontrollen.</li><li>• Bearbeitung und Kontrolle Nachforderungen.</li></ul>
e. Unterstützung des Vollzugs und Zusammenarbeit mit der Abteilung Energie	<ul style="list-style-type: none"><li>• Periodische Datenauswertungen (pro Quartal) für die Erfolgskontrolle und Aufbereitung von Informationen für die Berichterstattung an Bund und Kantone zum Gesamtprogramm.</li><li>• Absprache von Spezialfällen mit der Abteilung Energie des Kantons AG.</li><li>• Unterstützung der Zertifizierungsstelle bei Mängelmeldungen von zertifizierten Gebäuden.</li><li>• Teilnahme an regelmässigen Sitzungen mit der Zertifizierungsstelle (1-2 Sitzungen mit der ZS pro Quartal).</li></ul>
f. Einführung und Weiterbildung	<ul style="list-style-type: none"><li>• Teilnahme an die Einführungsphase und Erstellung einer Prozessdokumentation.</li><li>• Teilnahme an Koordinationssitzungen / ERFA mit dem Verein Minergie.</li><li>• Regelmässige Weiterbildung bei Erneuerungen der Minergie-Standards (Die Kosten der Weiterbildung übernimmt die ZS. Der Zeitaufwand sowie die Nebenkosten übernimmt der Anbieter.)</li></ul>
g. Abschluss	<ul style="list-style-type: none"><li>• Prüfung der Anträge die mit Poststempel bis am 31.12.2022 (resp. 2023) eingereicht wurden sowie Durchführung der dazu relevanten Aufgaben (Aufgaben b-e gemäss Ziffer 3.3.1).</li><li>• Die Prüfungsdauer sowie der Prüfungsinhalt sind nach Zertifizierungs- und Verlängerungsfrist nach Produktreglement zu den Gebäudestandards MINERGIE®/MINERGIE-P®/MINERGIE-A®, Ziffer 2.3 zu verstehen (bis zur Erteilung des definitives Zertifikats).</li></ul>

Tabelle 3: Aufgaben des Anbieters.

Die Liste kann zu einem späteren Zeitpunkt in gegenseitiger Absprache erweitert und ergänzt werden. Es darf daraus keine wesentliche bzw. keine preisrelevante Angebotsänderung resultieren, ansonsten ein neues Vergabeverfahren durchzuführen ist.

### **3.3.2 Teil B: Projektbezogene Zusatzaufwendungen**

Zusatzaufwendungen sind Mehraufwände der Beauftragten, die aufgrund mangelhafter oder unvollständiger Projektunterlagen bzw. Projektänderungen während dem Prüfprozess einen zusätzlichen Prüf- und Administrationsaufwand der Beauftragten nach sich ziehen (Pflichtenheft Zertifizierung für die Gebäudestandards Minergie, Version 2017 / 4. Kapitel 3.2, Nachforderungen).

Unverhältnismässig hohe Zusatzaufwendungen müssen vorausgehend ihrer Ausführung von der Beauftragten zur Genehmigung dem Kanton unterbreitet werden. Der Kanton kann die Genehmigung verweigern.

Die Zusatzaufwendungen können mit folgendem Ansatz verrechnet werden: Fr. 133.00.- exkl. MwSt.

### **3.3.3 Teil C: Spezielle Leistungen**

Die speziellen Leistungen beinhalten:

- a) Bearbeitung von Projekten die vor 31.12.2019 eingereicht wurden.
- b) Aufwendungen für Sitzungen werden nur vergütet aufgrund vorgängiger Gutheissung der Sitzung und deren Kostenschätzung durch den Auftraggeber.
- c) Prüfung zusätzlicher kantonaler Anforderungen (z.B. EN-Formulare).

Darüber hinaus können der Beauftragten weiterhin andere spezielle Leistungen einzelfallweise vergeben werden, immer unter dem Vorbehalt der vergaberechtlichen Zulässigkeit.

Spezielle Leistungen müssen vorausgehend ihrer Ausführung von der Beauftragten zur Genehmigung dem Kanton unterbreitet werden. Der Kanton kann die Genehmigung verweigern.

Die speziellen Leistungen können mit folgendem Ansatz verrechnet werden: Fr. .... exkl. MwSt.

## **3.4 Ablauf der Prüfungen Minergie®, Minergie-P®, Minergie-A® Standards, der Ergänzungsstandards Minergie-ECO®, Minergie-P-ECO®, Minergie-A-ECO® sowie von MQS® Betrieb und MQS® Bau**

Die Prüfung wird gemäss den Pflichtenheften des Vereins Minergie durchgeführt und im Prüfbericht festgehalten. Der Anbieter wickelt die Gesuchprüfung inkl. Nachforderungen über die Onlineplattform von Minergie ab. Die kantonale Zertifizierungsstelle hat somit jederzeit Einsicht in den Stand der einzelnen Prüfungen. Spezialfälle müssen mit der kantonalen Zertifizierungsstelle abgesprochen werden.

Minergie-Anträge im Kanton Aargau können auch mit papierlosem Dossier gestellt werden. Einzig der doppelseitige Antrag muss weiterhin mit Originalunterschrift in Papierform eingereicht werden. Die Prüfstelle kann je nach Grösse des Projekts oder der Qualität der Unterlagen nachträglich Ausdrucke in Papierform beim Antragssteller oder bei den Planern anfordern.

## **3.5 Finanzierung**

Die Höhe der Zertifizierungsgebühren richtet sich nach dem Nutzungsreglement des Vereins Minergie (Beilage 1). Diese werden durch den Anbieter in Rechnung gestellt. Der Anbieter muss den eigenen und den Aufwand der kantonalen Zertifizierungsstelle aus den Einnahmen der Zertifizierungsgebühren finanzieren.

Mit den Zertifizierungsgebühren sind die nachfolgend erwähnten Aufwände zu decken:

- Aufgaben gemäss Ziff. 3.3.1 Teil A: Hauptaufgaben Prüfstelle (Tabelle 3)
- Abgabe an den Verein (Royalties 20% der Zertifikatsgebühren)
- Leistungsabteilung Kanton Aargau

Die Offerte muss eine Übersicht der zu erwartenden Kosten der verschiedenen Aufwendungen enthalten.

Die Abrechnung der Zusatzaufwendungen für die Prüfung der Anträge und die Speziellen Leistungen hat gleichzeitig mit der Abrechnung der Zertifizierungsgebühren zu erfolgen. Fehlerhafte und unvollständige Abrechnungen werden zurückgewiesen.

Die Abrechnungsliste mit den Zusatzaufwendungen muss folgende Angaben enthalten:

- Projektbezeichnung inkl. Rechnungsadresse des Projekts
- Zusatzaufwand pro Person
- Leistungsbeschreibung

Nach Prüfung der Abrechnung durch den Kanton Aargau stellt die Beauftragte eine Rechnung über den Betrag der Zusatzaufwendungen.

Die Zahlungsfrist beginnt mit Eingang der korrekten Rechnung bei der Zentralen Rechnungsstelle des Kantons zu laufen.

### **3.6 Preisänderungen und Änderungen der Lizenzvorgaben**

- Während der Vertragsdauer erfolgt keine Teuerungsanpassung.
- Bei Änderung der Zertifizierungsgebühren durch den Verein Minergie während der Vertragsdauer gilt:  
Die neuen Gebühren gelten ab Datum deren Inkrafttretens ohne Weiteres auch für den Anbieter, wobei die Leistungsabteilung an den Kanton Aargau zwischen den Parteien zu überprüfen ist. Eine Gebührenanpassung soll nicht automatisch zu Mehr- oder Mindereinnahmen des Anbieters führen. Wird keine Einigung erzielt, kann der Dienstleistungsauftrag unter Berücksichtigung einer Kündigungsfrist von 6 Monaten beidseitig gekündigt werden. Während der Zeit des Inkrafttretens der neuen Gebühren des Vereins Minergie und während der Dauer der Kündigungsfrist gelangen die neuen Gebühren zur Anwendung.
- Änderungen der Lizenzvorgaben durch den Verein Minergie während der Vertragsdauer, die keine Änderung der Zertifizierungsgebühren nach sich ziehen, unterliegen der Vertragsanpassung im gegenseitigen Einverständnis der Parteien.
- Für Preisänderungen und Änderungen der Lizenzvorgaben gilt, dass sie nicht zu einer wesentlichen Vertragsänderung in Umgehung der Submissionsgesetzgebung führen dürfen. Gegebenenfalls ist der Auftrag neu auszuschreiben.

### **3.7 Termine und Zeitplan**

Arbeitsbeginn ist 1. Januar 2020. Minergie-Anträge mit Poststempel ab 1. Januar 2020 sind zu prüfen und zu bearbeiten. Laufende Minergie-Anträge mit Eingang vor 1. Januar 2020 werden von der bisherigen Prüfstelle weiterbearbeitet.

Bei Vertragsende begonnene und nicht abgeschlossene Prüfaufträge gelten als im Angebotspreis inbegriffen und sind von der Beauftragten endzubearbeiten.

Die Einführungsphase findet während der KW 48-50 2019 statt. Die genauen Termine sind nach der Auftragserteilung zu definieren.

### **3.8 Prüfeningenieure**

Die Prüfeningenieure des Anbieters mit den entsprechenden Qualifikationen (Ziffer 2.17 Fachliche Kompetenz des vorgeschlagenen Personals im Bereich & Erfahrung im Bereich Antragsstellung oder Prüfung), haben dem Kanton namentlich bekannt zu sein.

Bei Wechsel der Prüfeningenieure (z.B. Aufgabe Arbeitsverhältnis) muss sichergestellt werden, dass diese die Eignungskriterien erfüllen. Sie sind dem Kanton zur Genehmigung vorzustellen.

### **3.9 Externe Prüfeningenieure**

Externe Prüfer (z.B. Spezialisten für komplexen haustechnische Systeme) können in Absprache mit dem Kanton beigezogen werden. Der Kanton Aargau behält sich in begründeten Fällen vor, Prüfer für die Bearbeitung von Dossiers nicht zuzulassen.

### **3.10 Baukontrollen**

Als wichtiges Element der Qualitätssicherung müssen pro Jahr gemäss Vorgaben von Minergie Baukontrollen an den zu zertifizierten Bauten durchgeführt werden. Die Anzahl dieser wird von dem Verein Minergie definiert. Die Baukontrolle sind spätestens vor der Erteilung der definitiven Zertifizierung durchzuführen.

Dabei sind 2 Fälle zu unterscheiden:

Fall 1: Stichprobe während der Bauphase

Wird während der Bauphase festgestellt, dass das Gebäude nicht gemäss dem Antrag ausgeführt wird, muss der Antrag überarbeitet werden und zur Sicherstellung des prov. Zertifikats nochmals eingereicht werden. Der Anbieter überwacht und kontrolliert die Nachforderungen.

Fall 2: Kontrolle am fertigen Gebäude

Die Baukontrolle erfolgt bei Eingang der Baubestätigung. Sollte ein Verstoß gegen die Minergie-Anforderungen festgestellt werden, obliegt dem Anbieter, die Nachkontrollen bzw. Massnahmen zu überwachen und gegebenenfalls das Zertifikat zu sistieren.

### **3.11 Kantonale Vorschriften**

Ein Gebäude, das gemäss Minergie zertifiziert wird, muss immer die Anforderungen der kantonalen Energiegesetzgebung erfüllen. Somit prüft der Anbieter auch bei einem Minergie-Gebäude, ob die kantonale Energiegesetzgebung eingehalten ist. Wird vom Anbieter die Nichteinhaltung der kantonalen Energiegesetzgebung festgestellt, ist dies umgehend der kantonalen Zertifizierungsstelle zu melden und in Absprache mit dieser die Einhaltung der relevanten Energiegesetzgebung einzufordern.

### **3.12 Zertifikatsentzug / Abbruch einer Prüfung**

Sollte ein Zertifikatsentzug gemäss den Vorgaben der Minergie Labels nötig sein, oder wird eine Prüfung abgebrochen, ist dies nur in Absprache mit der kantonalen Zertifizierungsstelle möglich.

### **3.13 Aufbewahrung der Antragsdossiers**

Bis zur definitiven Zertifizierung werden die Antragsdossiers beim Anbieter aufbewahrt. Nach erfolgreicher definitiver Zertifizierung werden die Dossiers in regelmässigen Abständen an die kantonale Zertifizierungsstelle überführt.

## 4. Inhaltliche Anforderungen an das Angebot

### 4.1 Vorgehen und Leistungen

Das Angebot hat die Aufgabenbereiche und das Vorgehen zur Erfüllung des Auftrags lückenlos und detailliert darzustellen.

### 4.2 Kalkulation der Kosten und Einnahmen

Erwartet wird für die Transparenz des Preisangebots (Leistungsabgeltung für den Kanton) eine verbindliche auftragsbezogene Kalkulation der Kosten und Einnahmen des Anbieters, so dass folgende Angaben im Angebot nachvollziehbar gemacht werden können:

Teil A: Zertifizierungsgebühren (Aufgaben gemäss Ziff. 3.3.1)		
Aufgaben	Arbeiten	Betrag [Fr.]
Einnahmen	Zertifizierungsgebühren pro Jahr (Beilage 5a)	570'000.–
Abgaben	Royalties (Fixer Anteil - 20% der Zertifizierungsgebühren)	114'000.–
	Leistungsabgeltung Kanton Aargau <sup>1)</sup> (Fixer Anteil - .....% der Zertifizierungsgebühren)	.....
Total exkl. MwSt. MwSt. 7.7%		.....
<b>Total inkl. MwSt.</b>		.....
Teil B: Projektbezogene Zusatzaufwendungen (Aufgaben gemäss Ziff. 3.3.2)		
Einnahmen exkl. MwSt.	200 Stunden x Stundenansatz 133.- exkl. MwSt. (Beilage 5b)	26'600.–
<b>Total inkl. MwSt.</b>		<b>28'648.–</b>
Teil C: Spezielle Leistungen (Aufgaben gemäss Ziff. 3.3.3)		
Einnahmen exkl. MwSt.	80 Stunden x Stundenansatz ..... exkl. MwSt.	.....
<b>Total inkl. MwSt.</b>		.....
<b>Total (Teil A-C) inkl. MwSt.</b>		.....

<sup>1)</sup> Die Leistungsabgeltung inkl. prozentualen Anteils ist als „Eingabesumme“ auf das Deckblatt vorliegender Ausschreibungsunterlagen zu übertragen.

Tabelle 4: Erforderliche Preisangaben.

### 4.3 Leistungsabgeltung an den Kanton Aargau

Die an den Kanton Aargau vom Anbieter zu leistende Leistungsabgeltung entspricht dem Prozentsatz, der als Fixer Anteil an den Zertifizierungsgebühren zu offerieren ist.

### 4.4 Referenzangaben

Die Referenzangaben dienen dem Nachweis der Erfüllung der Eignungskriterien und als Grundlagen für die Beurteilung der diesbezüglichen Zuschlagskriterien, bei denen die Referenzen bewertet werden.



Die Referenzangaben beziehen sich auf die beteiligten Unternehmungen und Referenzprojekte.

## **5. Auflistung mit einzureichende Unterlagen**

Folgende Unterlagen sind einzureichen:

- Ausgefüllte Ausschreibung (inkl. Tabelle 4) mit unterzeichnetem Deckblatt und Selbstdeklarationsblatt.
- Vollständige Offerte inkl. folgenden Informationen:
  - a. Angaben zur Unternehmen mit hinsichtlich der verlangten Kompetenzen und Erfahrungen (Beilage 9a).
  - b. Organigramm der Unternehmung mit Hauptaufgaben der Mitarbeiter, max. 2 A4-Seiten.
  - c. Referenzen Unternehmen, 3-5 Referenzprojekte pro Unternehmen (Beilage 9b).
  - d. Lebenslauf Mitarbeitende inkl. Referenzen (nur für Prüfsingenieure), 3 Referenzprojekte pro Prüfsingenieur (Beilage 10).
  - e. Auszug Projektliste (Unternehmung und Prüfsingenieure) aus der MOP.
  - f. Projektorganisation Prüfstelle (inkl. Organigramm der Prüfstelle mit Angabe der Mitarbeitende), max. 2 A4-Seiten.
  - g. Prozessbeschrieb Prüfstelle mit Darstellung der internen Qualitätssicherung, max. 2 A4-Seiten.
  - h. Beschrieb Umgang mit Ressourcen, 1 A4-Seite.
  - i. Transparente Aufwandsberechnung, max. 2 A4-Seiten.
  - j. Nachweis Versicherungsdeckung (bestehender Versicherungsvertrag oder Versicherungs-Offerte).

Mit Einreichung der Offerte bestätigen die unterzeichnenden Unternehmen die Richtigkeit der gemachten Angaben und erklären ausdrücklich ihr Einverständnis mit den Submissionsbedingungen.

## 6. Selbstdeklaration/Bestätigungen des Anbieters

<b>Einhaltung der Arbeitsschutzbestimmungen und Arbeitsbedingungen</b>	<b>Antwort: Ja/Nein</b>
1. Hält der Anbieter, die geltenden Arbeitsschutzbestimmungen sowie die Lohn- und Arbeitsbedingungen der Gesamtarbeitsverträge, der Normalarbeitsverträge und bei deren Fehlen die orts- und berufsüblichen Vorschriften ein?	
2. Verpflichtet der Anbieter bereit, auch seine Subunternehmer auf die Einhaltung der Arbeitsschutzbestimmungen und Arbeitsbedingungen gemäss Frage 1?	
<b>Steuern und Sozialabgaben</b>	
3. Hat der Anbieter die zur Zahlung fälligen kantonalen und kommunalen Steuern bezahlt?	
4. Hat der Anbieter die zur Zahlung fälligen direkten Bundessteuern sowie die zur Zahlung fällige Mehrwertsteuer bezahlt?	
5. Hat der Anbieter die zur Zahlung fälligen Sozialversicherungsbeiträge (AHV, IV, EO, FAK, ALV, BVG und UVG) einschliesslich der vom Lohn abgezogenen Arbeitnehmeranteile bezahlt? Verpflichtet er sich, die zur Zahlung fälligen Sozialversicherungsbeiträge fristgerecht zu entrichten?	
<b>Konkurs- oder Nachlassverfahren/Pfändung</b>	
6. Befindet sich der Anbieter in einem Konkurs- oder Nachlassverfahren bzw. ist bei ihm in den vergangenen zwölf Monaten eine Pfändung vollzogen worden?	
<b>Integritätserklärung</b>	
7. Garantiert der Anbieter, dass er keine Absprachen oder andere wettbewerbsbeeinträchtigende Massnahmen getroffen hat?	
<b>Gerichtsstand</b>	
8. Der Anbieter anerkennt Aarau als Gerichtsstand.	

Mit der Unterschrift bestätigt der Anbieter die Richtigkeit der gemachten Angaben und erklärt sich zudem bereit, sie auf Verlangen hin zu belegen. Gleichzeitig werden die Sozialversicherungseinrichtungen, die Steuerbehörden und andere zuständige Einrichtungen ausdrücklich ermächtigt, der Beschaffungsstelle – auch entgegen allfällig anderslautenden Gesetzesbestimmungen – Auskünfte im Zusammenhang mit den oben beantworteten Fragen zu erteilen. Auf Verlangen reicht der Anbieter die Adressen der zuständigen Einrichtungen und Behörden nach.

Mit der Unterzeichnung dieser Bestätigungen übernimmt der Anbieter die Verantwortung dafür, dass sämtliche Bedingungen und Auflagen auch von seinen Subunternehmern eingehalten werden.

Der Anbieter nimmt zur Kenntnis, dass der Auftraggeber bei Falschangaben, Missachtung der obigen Grundsätze und/oder Verstoss gegen die Integritätserklärung

a) den Zuschlag jederzeit widerrufen und den Vertrag aus wichtigen Gründen vorzeitig auflösen und/oder

b) die Bezahlung einer Konventionalstrafe in der Höhe von mindestens aber Fr. 5'000.– und höchstens Fr. 15'000.– pro Verstoss verlangen und/oder

c) den fehlbaren Anbieter für eine verhältnismässige Dauer von künftigen Beschaffungen ausschliessen kann.

Ort und Datum:

Anbieter/Bietergemeinschaft\*:  
(Stempel und Unterschrift)

.....

\* im Falle einer Bietergemeinschaft haben alle Beteiligten diese Erklärung unterschriftlich zu bestätigen!

## 7. Beilagen

Beilage 1:	Reglement zur Nutzung der Qualitätsmarke Minergie®, 1. Januar 2018, Version 2017.2
Beilage 2a:	Produktreglement zu den Gebäudestandards MINERGIE®/MINERGIE-P®/MINERGIE-A®, 1. Januar 2019, Version 2019/1
Beilage 2b:	Produktreglement MINERGIE-ECO®, 1. Januar 2018, Version 2018.1
Beilage 2c:	Produktreglement zum MINERGIE® Qualitätssystem Betrieb (MQS® Betrieb), 1. Januar 2018, Version 2017.2
Beilage 2d:	Produktreglement zum MINERGIE® Qualitätssystem Bau (MQS® Bau), 1. Januar 2018, Version 2018.1
Beilage 3a:	Pflichtenheft Zertifizierung für die Gebäudestandards MINERGIE®/-P®/-A®, 10. Juli 2018, Version 2017.4
Beilage 3b:	Pflichtenheft zur Gebäudeauszeichnung MINERGIE® Qualitätssystem Betrieb (MQS® Betrieb), 14. September 2017, Version 2017.1
Beilage 3c:	Pflichtenheft MINERGIE® Qualitätssystem MQS Bau-Check, 1. Januar 2018, Version 2018.1
Beilage 4a:	Minergie-Prüfprotokoll
Beilage 4b:	Minergie-Protokoll Stichprobe
Beilage 5a:	Anzahl Minergie-Anträge im Kanton Aargau
Beilage 5b:	Anzahl Stunden für Projektbezogene Zusatzaufwendungen im Kanton Aargau
Beilage 6:	Lizenzvertrag zwischen Verein Minergie und Kanton Aargau, Stand 7. März 2016
Beilage 7:	Standardvertrag
Beilage 8:	Gewichtungstabelle
Beilage 9a:	Angaben zur Unternehmung
Beilage 9b:	Referenzen Unternehmung
Beilage 10:	Lebenslauf Mitarbeitende inkl. Referenzen